



## Nicht verpassen!

Die ÖGP Veranstaltungs-Highlights 2015/2016.

WIEN – Die Infektionskrankheit Parodontitis und ihre möglichen Folgen auf die Gesundheit sind in der Bevölkerung noch zu wenig bekannt – und das, obwohl Zahnfleischentzündungen die häufigste Ursache für Zahnfleischverlust bei Erwachsenen sind. So bietet die Österreichische Gesellschaft für Parodontologie (ÖGP) im Rahmen verschiedener Kongresse Fortbildung für Zahnärzte, ZAss und PAss an mit namhaften Experten, u.a. aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Hier die wichtigsten Highlights auf einen Blick:

### paroknowledge WINTER SYMPOSIUM

Vom 4. bis 6. Dezember 2015 findet in Kitzbühel das WINTER SYMPOSIUM unter dem Motto „PARO & ÄSTHETIK – Moderne Strategien“ statt. Das Symposium ist für Parodontologie-interessierte Zahnärzte ausgerichtet und befasst sich im Besonderen mit zwei parodontologischen Positionen: „Extrem konservativer Zahnerhalt/Extrem chirurgischer Aufwand“.

Das WINTER SYMPOSIUM wird mit hochka-

mit der ÖGP die DG PARO-Frühjahrstagung am 19. und 20. Februar nächsten Jahres in Salzburg.

Am ersten Kongresstag haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die Workshops von Oral-B, Dexcel und CP GABA zu besuchen.

Der Samstag, 20. Februar, steht dann im Zeichen der wissenschaftlichen Vorträge mit ausgewählten Experten. Die Themenpalette reicht von „Plastische Parodontalchirurgie – Bindegewebe oder Alternativen“ und „Attachmentgewinn beim Parodontitis-Patienten“ über „Maßgeschneiderte allogene Transplantate – schöne neue Welt?“ bis hin zu „Aggressive Parodontitis! Langfristiger Zahnverlust garantiert?“ und „Wenn schon Zähne fehlen. Lückengebiss und Parodontitis: Wege aus der Sackgasse“.

### 23. Parodontologie Experten Tage

Vom 9. bis 11. Juni 2016 präsentiert die ÖGP auf der paroknowledge® in Kitzbühel das Schwerpunktthema „Implantologie im Fokus der Parodontologie“. Renommierte, internationale Experten beleuchten wissenschaftliche Daten, präsentieren Referenzfälle und vermitteln praxisrelevante Erkenntnisse für Zahnärzte und Assistentinnen. In Hands-on-Kursen, Praxis-Workshops und erstmalig auch Lunch-Sessions sowie einer eigenen YOUNGSTER-Session bieten Themen wie „Digitaler Workflow“, „Digital Smile Design“ sowie

„Marketing & Kommunikationsstrategien“ hilfreiche Anleitungen für die spezifischen Herausforderungen einer modernen Zahnarztpraxis. Neben den Fortbildungsveranstaltungen für Zahnärzte, ZAss und PAss bietet die ÖGP auch den berufsbegleitenden Universitätslehrgang „PAROMASTER“, der im März 2016 bereits zum 4. Mal startet.

Weitere Informationen zu den Fortbildungsangeboten der ÖGP gibt es unter: [www.oegp.at](http://www.oegp.at)

Quelle: ÖGP

rätigen Workshops eingeleitet und vereint zünftige Hüttenstimmung, entspannte Lounge-Atmosphäre mit interessanten Vorträgen und einem aufschlussreichen Kamingespräch. Gekrönt von einem Siebengänge-Gourmet-Dinner auf Hohen-Niveau.

### DG PARO-Frühjahrstagung

„Grenzen überschreiten in der Parodontologie“ – unter diesem Motto veranstaltet die DG PARO gemeinsam

## Aktuelle Trends in der Implantologie

Rund 150 Teilnehmer konnten beim 6. Münchener Forum für Innovative Implantologie begrüßt werden.



Abb. 1: Blick in den Tagungssaal. – Abb. 2: Prof. Dr. Hans Behrbohm beim Seminar „Sinuslift und Sinuslifttechniken von A–Z: Der endoskopisch kontrollierte Sinuslift“. – Abb. 3: V.l.n.r.: Prof. Dr. Markus Hürzeler, Prof. Dr. Herbert Deppe, Prof. Dr. Knut A. Grötz. – Abb. 4: Am Stand der Fa. Straumann. – Abb. 5: Gute Stimmung unter den Teilnehmern der beiden Seminare QM und Hygiene.

MÜNCHEN – München war am 9. und 10. Oktober wieder Veranstaltungsort einer besonderen Implantologieveranstaltung, die umfassend Gelegenheit zu einem intensiven fachlichen Austausch bot. Unter dem Generalthema „Aktuelle Trends in der Implantologie“ zeigten renommierte Referenten die derzeit wichtigsten Themen in der Implantattherapie auf und gaben zugleich die Möglichkeit, auch über den Tellerrand hinauszuschauen.

Dazu dienten u.a. Beiträge über implantatbedingte Frakturen in der unbezahnten Mandibula, zu Standards bei augmentativen Verfahren, Keramikimplantate und entsprechende Erfahrungswerte beim klinischen Einsatz sowie über chirurgische Techniken im Zusammenhang mit Im-

plantationen. Somit blieb es erneut das wichtigste Ziel der Referenten, die Teilnehmer über aktuelle Trends zu informieren, aber auch die Vor- und Nachteile dieser Trends zu verstehen und richtig einzuschätzen. „Mit der Teilnahme an wissenschaftlich fundierten Fortbildungen zeigen Zahnärzte ein hohes Maß an Engagement für ihre Patienten und damit an beruflicher Eigenverantwortung“, so die wissenschaftlichen Leiter Prof. Dr. Herbert

Deppe und Prof. Dr. med. Markus Hürzeler, beide München.

Das 7. Münchener Forum findet im kommenden Jahr am 30. September und 1. Oktober innerhalb des 46. Jahreskongresses der DGZI im The Westin Grand München statt.

### OEMUS MEDIA AG

Tel.: +49 341 48474-308  
[www.muenchener-forum.de](http://www.muenchener-forum.de)



ANZEIGE



## MAXIMALER SCHUTZ, HÖCHSTE PRÄVENTION

ES IST ZEIT, DIE DINGE IN DIE HAND ZU NEHMEN

MIT DEN REINSTEN HANDSCHUHEN AUF DEM MARKT

Unsere einzigartige MPXX™ - Technologie verringert Allergene und chemische Rückstände auf unquantifizierbare und nicht nachweisbare Werte und schaltet so das Risiko für allergische Reaktionen des Typs I und IV aus.

Untersuchungs- und OP-Handschuhe höchster Qualität

[www.mpxx.com](http://www.mpxx.com) | [info@mpxx.com](mailto:info@mpxx.com)

MEDICA STAND 5G10  
ADF-KONGRESS STAND 1S26